

Antrag 77/I/2026**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Mehrwertsteuer auf Bücher auf null – Literatur und Wissen zugänglicher machen**

- 1 Wissen, Bildung und kulturelle Teilhabe sind Grundpfeiler
- 2 einer gerechten Gesellschaft. Bücher sind dabei kein Kon-
- 3 sumgut wie jedes andere, sondern ein zentrales Medium
- 4 des demokratischen Zugangs zu Information, politischer
- 5 sowie künstlerischer und kultureller Bildung und persön-
- 6 licher Emanzipation.
- 7
- 8 Trotz des in Deutschland geltenden ermäßigten Mehr-
- 9 wertsteuersatzes auf Bücher von 7 % bleiben Preise künst-
- 10 lich erhöht – und damit auch soziale Hürden, die Men-
- 11 schen mit geringem Einkommen, junge Menschen, Allein-
- 12 erziehende und einkommensschwache Familien beson-
- 13 ders treffen.
- 14
- 15 Dänemark geht hier mit gutem Beispiel voran: Seit dem
- 16 01.01.2026 ist die Mehrwertsteuer auf Bücher dort voll-
- 17 ständig abgeschafft, um eine „Lese Krise“ zu bekämpfen
- 18 und Literatur für alle erschwinglicher zu machen. Auch an-
- 19 dere europäische Staaten wie Irland oder Tschechien ha-
- 20 ben diesen Schritt bereits vollzogen. Eine solche Maßnah-
- 21 me zeigt: Büchersteuer ist keine Notwendigkeit – sie ist
- 22 eine politische Entscheidung.
- 23
- 24 Die Besteuerung von Büchern trifft nicht alle gleich. Eine
- 25 Steuer auf Lesen ist regressiv – sie verschärft Ungerechtig-
- 26 keit.
- 27 Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Bücher wäre ein
- 28 konkreter Schritt gegen soziale Bildungsbarrieren, sowie
- 29 ein konkretes Instrument für gerechte Teilhabe an Wis-
- 30 sen. Ebenso würde dies - neben einer gelungenen Kultur-
- 31 förderpolitik, einen Beitrag zum Schutz von Buchhandlun-
- 32 gen und unabhängigen Verlagen ermöglichen, die immer
- 33 mehr vom Aussterben bedroht sind. Zugleich müssen öf-
- 34 fentliche Bibliotheken als kostenfreie Orte des Wissens
- 35 gestärkt werden.
- 36
- 37 Lesen zu besteuern heißt, Ungleichheit zu besteuern. Wir
- 38 wollen das Gegenteil: eine Gesellschaft, die den Zugang
- 39 zu Wissen erleichtert, statt verteuert.
- 40
- 41 Um den Zugang zu Wissen und Bildung gerecht und un-
- 42 abhängig vom Einkommen zu ermöglichen, fordern wir:
- 43
- 44 • ... dass sich die Bundesregierung dafür einsetzt, ei-
- 45 ne gesetzliche Regelung zur vollständigen Abschaf-
- 46 fung der Mehrwertsteuer auf gedruckte Bücher und
- 47 E-Books einzuführen.

- 48 • ... dass Bücher steuerrechtlich als Grundlage von Bil-
49 dung und kultureller Teilhabe eingestuft werden –
50 nicht als preisbelastbares Wirtschaftsgut.
- 51 • ... dass die Preisentlastung verpflichtend und voll-
52 ständig an die Leser*innen weitergegeben werden
53 soll, um soziale Wirkung sicherzustellen. Hierzu ist
54 eine transparente Kontrolle der Preisentwicklung
55 vorzusehen.
- 56 • eine generelle Abschaffung der Mehrwertsteuer
57 und eine flächendeckende Einführung von progres-
58 siven Steuern
- 59
- 60 Wir müssen klar und deutlich sagen: Bildung darf nicht
61 käuflich sein!